

PRESSEMITTEILUNG

Kaum Dialog mit der Bundesregierung – Koalition Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland (k3d) zieht nach neun Monaten Ampelkoalition Bilanz

Berlin/Köln, 25. August 2022 – Anlässlich eines k3d-Panels auf der gamescom bedauert das kreativwirtschaftliche Branchenbündnis, dass sich die Zusage aus dem Koalitionsvertrag für eine:n Ansprechpartner:in bei der Bundesregierung immer noch nicht erfüllt hat.

Dr. **Florian Drücke**, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Musikindustrie, erklärt für k3d: „Die Kreativwirtschaft vermisst nach wie vor, auch in diesen für die Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) schwierigen Zeiten, den politischen Willen für einen strukturierten Dialog mit der Branche. Neun Monate nach ihrem Amtsantritt hat die neue Bundesregierung zwar zahlreiche Beauftragte und Ansprechpartner:innen für die verschiedensten Ressorts benannt – die Kultur- und Kreativwirtschaft ist jedoch bisher leer ausgegangen, entgegen der Ankündigung im Koalitionsvertrag. Und nicht nur das: Auch viele Dialogangebote der Branche an die Politik sind nicht angenommen worden.“

Daniela Beaujean, Geschäftsführerin des VAUNET – Verband Privater Medien, ergänzt: „Uns allen ist selbstverständlich bewusst, dass sich angesichts der aktuellen Weltlage Prioritäten verschieben. Doch scheint das eben für andere Bereiche nicht in gleicher Weise zu gelten. Dies ist mit Blick auf die politisch gern bekundete hohe gesellschaftliche Relevanz von Kultur gerade in Krisenzeiten höchst irritierend und hinsichtlich der nachgewiesenen wirtschaftlichen Relevanz fahrlässig.“

k3d hatte sich im Sommer 2021 erstmals als offenes Bündnis führender privatwirtschaftlicher Interessenvertretungen aus den Bereichen Bücher und Mode, Presse, Musik, Games, TV, Radio und Film, Kulturveranstaltungen, Galerien, Architektur und Design vorgestellt, um das Verständnis für die Kultur- und Kreativwirtschaft als drittgrößtem Wirtschaftszweig und eigenem Ökosystem zu verbessern. Mehr unter <https://k3-d.org/>.

Die in k3d zusammengeschlossenen kreativwirtschaftlichen Verbände sind:

- Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
- Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft e.V. (BDKV)
- Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler e.V. (BVDG)
- Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger e.V. (BDZV)
- Bundesverband Musikindustrie e.V. (BVMI)
- Deutscher Designtag e.V. (DT)
- Deutscher Musikverleger-Verband e.V. (DMV)
- Fashion Council Germany e.V. (FCG)
- game – Verband der deutschen Games-Branche e.V.

- Society Of Music Merchants e.V. - Verband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche (SOMM)
- Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. (SPIO)
- VAUNET – Verband Privater Medien e.V.
- Verband Deutscher Bühnen- und Medienverlage e.V.
- Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e.V. (VDZ)
- Verband unabhängiger Musikunternehmer*innen e.V. (VUT).

Kontakt k3d

kontakt@k3-d.org

<https://k3-d.org/>

Pressekontakt

c/o Bundesverband Musikindustrie e.V. (BVMI)

Sigrid Herrenbrück

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

+49 (30) 59 00 38-44

herrenbrueck@musikindustrie.de

c/o VAUNET – Verband Privater Medien e.V.

Hartmut Schultz

Pressesprecher

+49 (89) 9924 9620

hs@schultz-kommunikation.com